Eine Verbesserung des Business/IT-Alignments in Unternehmen kann durch den Einsatz von Enterprise Architecture Management erreicht werden. Für dieses Aufgabenfeld wurden und werden Frameworks entwickelt, die einen Unternehmensarchitekten bei seiner Arbeit unterstützen.

Der Einsatz eines Enterprise Architecture Management Frameworks kann im Unternehmen zu Problemen führen, da sie nicht überschneidungsfrei mit anderen bereits im Unternehmen etablierten Frameworks sind. Die Entscheidung für ein Enterprise Architecture Framework fällt oft zu einem Zeitpunkt, zu dem bereits andere Frameworks bzw. unternehmenseigene Verfahrensvorgaben, zum Beispiel für Programm- und Projektmanagement, IT-Governance oder den IT-Betrieb, genutzt werden. Die Auswahl und Einführung eines Enterprise Architecture Frameworks wird dadurch erschwert.

Das Ziel dieser Arbeit ist die Unterstützung der Unternehmensarchitekten, die für die Framework konforme Umsetzung der Unternehmensarchitektur verantwortlich sind. Hierzu wird eine Methode entwickelt, die die integrierte Beschreibung von Enterprise Architecture Frameworks, unter besonderer Berücksichtigung der bereits im Unternehmen etablierten Frameworks und Verfahrensvorgaben, ermöglicht. Die Methode erlaubt es, dass bereits etablierte Verfahren an die Stellen der entsprechenden Elemente eines Enterprise Architecture Framework treten.

So lassen sich syntaktische und terminologische Heterogenität semi-automatisiert reduzieren und konzeptionelle Heterogenität explizieren. Die unternehmensspeziﬁsche Anpassung eines Enterprise Architecture Frameworks wird erleichtert und beschleunigt.

Als Teil der Evaluation wird die werkzeuggestützte Methode angewendet, um eine Wissensbasis aufzubauen, die es den Unternehmensarchitekten erlaubt, Synergien bei der Einführung von Enterprise Architecture Frameworks zu nutzen.